77 Bombay Street

Folk- und Indierock der Superlative!

- Prix Walo 2011 in der Rubrik "Pop/Rock"
- SwissAward 2012 im Bereich "Show"
- Neustes Album "Seven Mountains" 2015
- Neuste Single "Empire" 2016
- Swiss Music Award 2018 Nomination für "Empire"

2008 hatten Matt (30), Joe (28), Esra (26) und Simri Ramon (22) Buchli im Chalet der Grosseltern in Scharans, GR, die Band 77 Bombay Street gegründet. In dieser Zeit teilten sich die vier Brüder noch ein einziges Schlafzimmer. Im Hauskeller, der kurzerhand zum Proberaum umfunktioniert wurde, trugen die vier, die allesamt als Songwriter fungieren, ihre folkigen Visionen und Träume zusammen, die später zu «Up In The Sky» werden sollten.

Der Bandname 77 Bombay Street war von Beginn weg ein Wink an die grosse weite Welt: Mit ihrer Grossfamilie mit insgesamt sieben Geschwistern hatten die Buchlis 2001 zwei Jahre in Australien gelebt – an der 77 Bombay Street im Vorort Oaklands Park bei Adelaide. Aus «Down Under» brachte die Brüderbande die Weitsicht von Weltenbummlern und die lockere Lebensart mit ins idyllische Bündnerland. Aus dem Band Hauptquartier in den Schweizer Alpen zogen sie immer wieder aus, gekleidet in den Uniformen, die bald zu ihrem Markenzeichen wurden, an Konzerte und Bandwettbewerbe, immer mit dem Traum vor Augen, von ihrer Musik leben zu können.

Drei Jahre hat es bis zum dritten Album gedauert. Dafür servieren 77 Bombay Street auf “Seven Mountains” ihre Geschichten mit neuen Klängen. Vor allem die gleichnamige Singleauskopplung haben sie ungewohnt episch angerichtet. “Der Titel erzählt unsere Berg- und Talfahrten. Als Band wurden wir in den vergangenen Jahren durchgeschüttelt. Wir mussten uns neu finden”, sagt Matt Buchli.

Während ihrer Suche haben sich 77 Bombay Street merklich weiterentwickelt. Gesanglich treten sie auf dem neuen Album selbstbewusst auf, variieren zwischen sanften (December), rockigen (Waterproof) und lockeren Tönen (Optimistic People). Stilistisch wagen sie sich gar in neue Genres, bedienen neben der für sie bekannten Pop-Folklore auch Funk (Amazing Day) und Klassik (Seven Mountains). Zum ersten Mal haben sie ihren akustischen Sound mit Streich- und Blasinstrumenten angereichert.